

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Potential und Bedarf kaufmännischer Industrieangestellter in den neuen Bundesländern - Elemente einer Strukturanalyse	11
1.1 Zur Abschätzung des quantitativen Bedarfs	11
1.2 Potential kaufmännischer Industrieangestellter in der ehemaligen DDR und strukturelle Spezifika	17
1.2.1 Kaufmännische Industrieangestellte Anfang der 80er Jahre: Einige Hinweise aus der Bevölkerungs- und Berufszählung von 1981	18
1.2.2 Zur Entwicklung des Potentials bis 1989	23
1.3 Erste Schlußfolgerungen	32
2. Qualifikationsprofile und (marktwirtschaftliche) Qualifikationsdefizite der kaufmännischen Industrieangestellten in den neuen Bundesländern	36
2.1 Zum Berufsbild des Wirtschaftskaufmanns (Ost), verglichen mit dem Industriekaufmann (West)	38
2.2 Zum Aufbau der Industrieverwaltung in der ehemaligen DDR	47
2.3 (Marktwirtschaftliche) Qualifikationsdefizite in der heutigen Arbeit und Erfahrungen mit betrieblicher Weiterbildung	50
2.4 Erste Hinweise für die Weiterbildungspraxis	62
3. Zusammenfassende Überlegungen: Betriebstypen und betriebliche Personalstrategien - Was kann öffentliche Weiterbildungspolitik tun?	65

	Seite
Fußnoten	80
Literatur	82
Anhang (Anlagen)	85

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Beschäftigte nach Arbeitsbereichen in Treuhandunternehmen im Vergleich zu Unternehmen der bisherigen Bundesrepublik	13
Tabelle 2	Beschäftigte nach Arbeitsbereichen in Treuhandunternehmen und Unternehmen der bisherigen Bundesrepublik in ausgewählten Wirtschaftsabteilungen	14
Tabelle 3	Modellrechnung zur Struktur kaufmännischer Industrieangestellter in der ehemaligen DDR nach erlernten Berufen	28
Tabelle 4	Erlernete Tätigkeiten von Industriekaufleuten (Vergleich Bundesrepublik Deutschland - ehemalige DDR)	39
Tabelle 5	Inhalte der berufsschulischen Ausbildung von Industriekaufleuten (Vergleich Bundesrepublik Deutschland - ehemalige DDR)	40